

## INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsverzeichnis . . . . .	I
Literaturverzeichnis . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
 Einleitung . . . . .	1
 Erster Teil: Französisches Recht . . . . .	3
§ 1 Der Grundsatz der Unteilbarkeit des Geständnisses und seine Entwicklung bis zum Code civil . . . . .	3
§ 2 Der Beweis durch Parteizeugnis im französischen Zivilprozeß . .	11
§ 3 Die Unteilbarkeit des Geständnisses nach Art. 1356 Abs. 3 Code civil . . . . .	28
§ 4 Die Unteilbarkeit des Geständnisses in außerfranzösischen Rechtsordnungen . . . . .	57
 Zweiter Teil: Italienisches Recht . . . . .	62
§ 5 Der Beweis durch Parteizeugnis im italienischen Zivilprozeß . .	62
§ 6 Die Unteilbarkeit des Geständnisses . . . . .	68
 Dritter Teil: Deutsches und österreichisches Recht . . . . .	90
§ 7 Teilbarkeit und Unteilbarkeit des Geständnisses in Deutschland bis zum Inkrafttreten der Zivilprozeßordnung . . . . .	90
§ 8 Der Beweis durch Parteizeugnis im deutschen und österreichischen Zivilprozeß . . . . .	96
§ 9 Die Teilbarkeit des Geständnisses nach § 289 Zivilprozeßordnung	127
§ 10 Schlußbetrachtung . . . . .	178

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	1
Erster Teil: Französisches Recht . . . . .	3
§ 1. Der Grundsatz der Unteilbarkeit des Geständnisses und seine Entwicklung bis zum Code civil . . . . .	3
I. Begriff . . . . .	3
II. Die Entwicklung des Unteilbarkeitsgrundsatzes bis zum Code civil . . . . .	5
A. Römisches und gemeines Recht . . . . .	5
B. Die Entstehungsgeschichte des Art. 1356 Abs. 3 Code civil . . . . .	9
§ 2. Der Beweis durch Parteizeugnis im französischen Zivilprozeß . . . . .	11
I. Vorbemerkung: Das Prinzip des „nemo testis in re sua auditor“ . . . . .	11
II. Parteizeugnis und Formalbeweis . . . . .	13
A. Rechtsquellen . . . . .	13
B. Klassifizierung der Beweismittel . . . . .	14
C. Das gesetzliche Beweissystem . . . . .	15
D. Das Parteizeugnis insbesondere . . . . .	17
1. Das Geständnis der Partei . . . . .	17
2. Der Parteid . . . . .	18
3. Sonstige Parteierklärung . . . . .	18
III. Vom Formalbeweis zur freien Beweiswürdigung . . . . .	20
A. Die Entwicklung der „comparution personelle“ . . . . .	20
B. Auswirkungen auf das Parteizeugnis . . . . .	24
1. Geständnis . . . . .	24
2. Parteid . . . . .	25
3. Die Parteibefragung als Beweismittel . . . . .	26
IV. Ergebnis . . . . .	27
§ 3. Die Unteilbarkeit des Geständnisses nach Art. 1356 Abs. 3 Code civil . . . . .	28
I. Der Unteilbarkeitsgrundsatz als gesetzliche Beweisregel . .	28

<b>II. Die Begründung der Unteilbarkeitsregel in der französischen Lehre</b>	<b>29</b>
A. Der Einheitsgedanke (logisches Argument)	31
B. Der Beweislastgedanke (praktisches Argument)	33
<b>III. Der Geltungsbereich der Unteilbarkeitsregel</b>	<b>35</b>
A. Grundsätzlicher Anwendungsbereich	36
1. Einheitliche Erklärung	37
2. Konnexität der Zusätze	39
a) Aveu qualifié	39
b) Aveu complexe	43
3. Interpretation des Geständnisses	46
4. Zusammenfassung	46
B. Die Ausnahmen von der Unteilbarkeitsregel	47
1. Anderweitige Beweise	48
a) bezüglich der zugestandenen Tatsachen	48
b) bezüglich der Zusätze	49
2. Entgegenstehende rechtliche Vermutung	50
3. Entgegenstehende tatsächliche Vermutung	51
4. Geständnis als Anfangsbeweis	52
5. Außergerichtliches Geständnis	54
6. Zusammenfassung	55
<b>IV. Ergebnis</b>	<b>56</b>
<b>§ 4. Die Unteilbarkeit des Geständnisses in außerfranzösischen Rechtsordnungen</b>	<b>57</b>
I. Belgien, Luxemburg, Niederlande	57
II. Schweiz	58
III. Spanien, Portugal	58
IV. Griechenland, Rumänien	60
V. Südamerika	60
VI. Nordamerika	61
<b>VII. Ergebnis</b>	<b>61</b>
<b>Zweiter Teil: Italienisches Recht</b>	<b>62</b>
<b>§ 5. Der Beweis durch Parteizeugnis im italienischen Zivilprozeß</b>	<b>62</b>
I. Rechtsquellen	62
II. Das formale Beweissystem	62
A. Die Gesetzgebung von 1865	63
B. Die Gesetzgebung von 1942	63
1. Die formale Parteibefragung	64
2. Die formlose Parteibefragung	65
<b>III. Ergebnis</b>	<b>67</b>

<b>§ 6. Die Unteilbarkeit des Geständnisses . . . . .</b>	<b>68</b>
I. Die Unteilbarkeit des Geständnisses nach Art. 1360 des Codice civile von 1865 . . . . .	68
A. Das Gesetz und die Lehre . . . . .	68
1. Die gemeinrechtlichen Begriffe . . . . .	68
2. Die Kritik an den gemeinrechtlichen Begriffen . .	69
3. Die neuen Konzeptionen . . . . .	71
a) Unteilbarkeit und Geständnisbegriff . . . . .	71
aa) Unteilbarkeit keine Eigenschaft des Geständnisses . . . . .	71
bb) Funktion der Unteilbarkeitsregel . . . . .	73
b) Begründung der Unteilbarkeitsregel . . . . .	74
aa) Beweislastargument . . . . .	74
bb) Einheitsargument . . . . .	75
cc) Wahrheitsargument . . . . .	76
c) Begrenzung der Unteilbarkeitsregel . . . . .	77
aa) Allgemeine Abgrenzung . . . . .	77
bb) Anderweitige Beweise . . . . .	79
B. Die Rechtsprechung . . . . .	81
C. Zusammenfassung . . . . .	82
II. Die Unteilbarkeit des Geständnisses nach Art. 2734 des Codice civile von 1942 . . . . .	83
A. Das Gesetz und die Lehre . . . . .	83
1. Art. 2734 C. civ. und die freie Beweiswürdigung .	84
2. Art. 2734 C. civ. und die Beweislast . . . . .	85
B. Die Rechtsprechung . . . . .	86
III. Ergebnis . . . . .	88
<b>Dritter Teil: Deutsches und österreichisches Recht . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>§ 7. Teilbarkeit und Unteilbarkeit des Geständnisses in Deutschland bis zum Inkrafttreten der Zivilprozeßordnung . . . . .</b>	<b>90</b>
I. Französisches Recht . . . . .	90
II. Gemeines Recht . . . . .	92
A. Einfluß der Beweislastgrundsätze . . . . .	92
B. Die Teilbarkeitslehre . . . . .	93
III. Die Entstehung von § 289 ZPO und § 266 ÖZPO . . . . .	94
<b>§ 8. Der Beweis durch Parteizeugnis im deutschen und österreichischen Zivilprozeß . . . . .</b>	<b>96</b>
I. Freie Beweiswürdigung . . . . .	96

II. Parteizeugnis und Formalbeweis . . . . .	97
A. Der Parteid in der deutschen ZPO von 1877 und seine Abschaffung . . . . .	98
1. Eid und Beweiswürdigung . . . . .	98
2. Eid und Beweislast . . . . .	100
3. Eid, Unteilbarkeit und Prozeßidee . . . . .	102
4. Einführung der Parteivernehmung und Wandel der Prozeßidee . . . . .	105
B. Das Geständnis der Partei . . . . .	109
C. Die Reste des Formalismus in der deutschen Parteivernehmung . . . . .	113
1. Subsidiarität . . . . .	113
2. Wer vernommen werden kann . . . . .	115
3. Parteivernehmung und „persönliches Erscheinen“ der Parteien . . . . .	120
4. Parteivernehmung und Zeugenvernehmung . . . . .	124
III. Ergebnis . . . . .	127
<b>§ 9. Die Teilbarkeit des Geständnisses nach § 289 Zivilprozeßordnung</b>	<b>127</b>
I. Die Auslegung von § 289 ZPO . . . . .	127
A. Unteilbarkeit . . . . .	127
B. Teilbarkeit . . . . .	129
1. Grundregeln . . . . .	129
2. Einzelfälle . . . . .	131
a) Abbedungene Dispositivnorm . . . . .	133
b) Vereinbarte Bedingung oder Befristung . . . . .	133
c) Vertretung . . . . .	133
d) Kundenüblicher Kaufpreis . . . . .	134
II. Die Bedeutung von § 266 Abs. 2 OZPO . . . . .	134
III. Stellungnahme . . . . .	135
A. § 289 ZPO ist überflüssig . . . . .	135
1. Die Vorschrift . . . . .	135
2. Die Begriffe „Qualifiziertes Geständnis“ und „Motiviertes Leugnen“ insbesondere . . . . .	137
B. § 289 ZPO löst das Problem nicht . . . . .	139
C. § 289 ZPO ist unvereinbar mit der heutigen Auffassung vom Prozeßzweck . . . . .	140
1. § 289 ZPO und die Parteivernehmung . . . . .	140
a) Die Stellung von § 289 ZPO im System des Formalbeweises . . . . .	140
b) Die Überwindung des Geständnisrechts in der Parteivernehmung . . . . .	141

2. § 289 ZPO und die Wahrheitspflicht . . . . .	146
a) § 289 ZPO als wahrheitsfeindliche Bestimmung	146
b) Die Überwindung des Geständnisrechts in der Wahrheitspflicht . . . . .	148
3. Beweislast, Beweiswürdigung und Prozeßzweck . .	155
a) Beweislast und Beweiswürdigung in der herrschenden Meinung . . . . .	155
b) Die Zerlegung des einheitlichen Sachverhalts mit Hilfe der Beweislastregeln als Ursache des Unteilbarkeitsproblems . . . . .	157
aa) Das aktionsrechtliche Schema . . . . .	158
bb) Die Überwindung des Schemas . . . . .	161
c) Beweislast und Formalbeweis . . . . .	163
aa) Die Beweislast als Beweisregel . . . . .	164
bb) „Plena probatio“ und „volle richterliche Überzeugung“ . . . . .	169
cc) Haupteid und Anscheinsbeweis . . . . .	171
dd) Anscheinsbeweis und Anfangsbeweis . . . .	173
d) Zusammenfassung . . . . .	176
IV. Ergebnis . . . . .	178
§ 10. Schlußbetrachtung . . . . .	178